

Deutsches Handwerksblatt

AUSGABE DER HANDWERKSKAMMER KOBLENZ

Kammerseite 1

Stabile Konjunktur
im Herbst 2012

Kammerseite 3

Willkommen zur Nacht der
Technik am 3. November

Foto: Heinz-Jörg Wurzbacher

Donnerstag, 25. Oktober 2012 Nr. 20

ZEITUNG FÜR HANDWERK, HANDEL UND GEWERBE IN DEUTSCHLAND

Staunen, erleben und mitmachen: Zukunftsprojekt Erde beim Handwerk

EINLADUNG: 7. Nacht der Technik am 3. November ab 13 Uhr bei der HwK in Koblenz

Die Nacht beginnt inmitten des Tages: Am Samstag, 3. November, lädt die Handwerkskammer Koblenz von 13 Uhr bis 1 Uhr nachts zur 7. Nacht der Technik in ihre Berufsbildungszentren in der August-Horch-Straße 6-8 ein. Auch in diesem Jahr erwarten die Besucher spannende Vorführungen und Experimente, Vorträge und Wissenschaftsunterhaltung, Mitmach-Aktionen und Infostände zu Technik und Ausbildung. Ein Schwerpunkt befasst sich mit den Themen des Internationalen Jahres der Vereinten Nationen und des Wissenschaftsjahres des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Motto „Zukunftsprojekt Erde“.

Über die gesamte Veranstaltung verteilen sich mehr als 60 fachliche und unterhaltsame Vorträge und fast 50 Ausstellungsbereiche. Dabei stehen Themen aus den Bereichen computergesteuerte Fertigungstechnologien, zukünftige Konzepte zur Energieerzeugung und -einsparung und moderne Kommunikation im Brennpunkt des Interesses. Ein Besuchermagnet wird wieder die Lasershow sein, die durch ein faszinierendes Zusammenspiel von Musik und Lichteffekten ab 18 Uhr im halbstündlichen Rhythmus das Foyer



Lichteffekte schaffen eine besondere Atmosphäre, die die Besucher der Nacht der Technik bereits im Außengelände empfängt

vor dem Schweißbereich im Metall- und Technologiezentrum verzaubert.

Für Fragen zur Betriebsgründung, zur Lehre im Handwerk oder zur passenden Weiterbildung stehen den Besuchern die HwK-Mitarbeiter während der gesamten

Nacht der Technik gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen zur Nacht der Technik auf der Seite **Ko 2** und unter Tel.: 0261/ 398-512, E-Mail: metz@hwk-koblenz.de; die Programm-Flyer im Internet: **nachdertechnik.de**

Online auf
hwk-koblenz.de

GPP: Auf seine Kalenderaktion hat das DHB auch im HwK-Bezirk Koblenz eine große Resonanz erfahren. Gleich drei Handwerkerinnen und ein Handwerker haben es als ausdrucksstarke Persönlichkeiten auf die Kalenderblätter für das kommende Jahr geschafft. Bevor das Voting für Miss/Mister Handwerk 2013 startet, stellt das von der HwK herausgegebene Magazin „Handwerk

Special“ die vier „Germany’s Power People“ in der neuen Ausgabe am 31. Oktober vor – dann auch online nachzulesen über den

Direktlink: handwerk-special.de

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Handwerkskammer Koblenz

Donnerstag, 25. Oktober 2012

INFOS & SERVICE ONLINE UNTER HWK-KOBLENZ.DE

Nr. 20



REGIONALREDAKTION

Handwerkskammer Koblenz
Friedrich-Ebert-Ring 33, 56068 Koblenz

Verantwortlich: **Ass. jur. Alexander Baden**
Kontakt: HwK-Pressestelle
Telefon: 0261/ 398-165
Fax: 0261/ 398-996
E-Mail: presse@hwk-koblenz.de

Anzeigenberatung: **Gerd Schäfer**
Telefon: 06501/ 60863 14
E-Mail: schaefer-medien@t-online.de

WIR FÜR SIE!

Betriebsberatung

Existenzgründung – Starterzentren – Betriebsbörse – Betriebsübernahme/-gabe – Finanzen – Marketing – Internet/Neue Medien – Personal – Frauen im Handwerk – Technik – Technologien – Patente/ Gebrauchsmusterschutz – Außenwirtschaft – Arbeitssicherheit – Qualitätsmanagement – Umwelt – Energie – Denkmalpflege – Imagekampagnen – Gestaltung/Grafik- und Produktdesign – Trauer- und Krisenbegleitung. **Tel.: 0261/ 398-251, Fax: -994, beratung@hwk-koblenz.de**

Recht

Handwerksrolle – Handwerksrecht – Wettbewerbsrecht – Sachverständige – Schwarzarbeit – Schlichtungsstelle. **Tel.: 0261/ 398-202, Fax: -983, recht@hwk-koblenz.de**

Ausbildung

Berufsausbildung – Ausbildungsberatung – Fördermöglichkeiten – passgenaue Vermittlung – Lehrstellenbörse – Berufe A-Z – Praktika – Nachwuchsförderung – Berufsanerkennung – Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung – AO-Bau – Leistungswettbewerb – Mobilitätsberatung. **Tel.: 0261/ 398-333, Fax: -989, aubira@hwk-koblenz.de**

Bildung

Qualifizierungsberatung – Fort- und Weiterbildung – Meisterakademie – Meister-BAföG – Bildungsfreistellung – Bildungsprämie – Schweißtechnische Lehranstalt (DVS) – Kunststoff-Center – Laserzentrum. **Tel.: 0261/ 398-362, Fax: -990, bildung@hwk-koblenz.de**

Bundeswehr-Wirtschaft

Fachkräftesicherung aus dem Kreis ehemaliger Soldaten – Aus- und Fortbildung mit Blick auf betriebliche Anforderungen. **Tel.: 0261/ 398-127, Fax: -934, info@bundeswehr-wirtschaft.de, bundeswehr-wirtschaft.de**

Pressearbeit

Deutsches Handwerksblatt – Handwerk Special – HwK-TV – Newsletter. **Tel.: 0261/ 398-161, Fax: -996, presse@hwk-koblenz.de**

In der Fläche

Verwaltungszentrale mit HwK-City-Büro und Akademie des Handwerks, Friedrich-Ebert-Ring 33, 56068 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-0, Fax: -398, hwk@hwk-koblenz.de

Galerie Handwerk, Rizzastr. 24-26, 56068 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-277, Fax: -993, galerie@hwk-koblenz.de, galerie-handwerk.de

Bauzentrum mit Zentrum für Kunststoff und Farbe, August-Horch-Str. 6-8, 56070 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-602, Fax: -991, bauz@hwk-koblenz.de

Berufsbildungszentrum Bad Kreuznach, Siemensstr. 8, 55543 Bad Kreuznach, Tel.: 0671/ 8940 13-0, Fax: -888, bbz-kreuznach@hwk-koblenz.de

Berufsbildungszentrum Herrstein, Hauptstr. 71-73, 55756 Herrstein, Tel.: 06785/9731-0, Fax: -769, bbz-herrstein@hwk-koblenz.de

Berufsbildungszentrum Rheinbrohl, Ruth-Dany-Weg 1, 56598 Rheinbrohl, Tel.: 02635/ 9546-0, Fax: -984, bbz-rheinbrohl@hwk-koblenz.de

Kompetenzzentrum für Gestaltung, Fertigung u. Kommunikation, August-Horch-Str. 6-8, 56070 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-585, Fax: -986, kompez@hwk-koblenz.de, hwk-kompetenzzentrum.de

Metal- und Technologiezentrum, August-Horch-Str. 6-8, 56070 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-514, Fax: -988, metz@hwk-koblenz.de

Pädagogisches Zentrum Handwerk, David-Roentgen-Str. 10, 56073 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-362, Fax: -979, hwk@hwk-koblenz.de

Zentrum für Ernährung und Gesundheit, St. Elisabeth-Str. 2, 56073 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-362, Fax: -985, hwk@hwk-koblenz.de

Zentrum für Restaurierung und Denkmalpflege, Schloßweg 6, 55756 Herrstein, Tel.: 06785/ 9731-760, Fax: -769, zrd@hwk-koblenz.de, thema-denkmale.de

Zentrum für Umwelt und Arbeitssicherheit, August-Horch-Str. 6-8, 56070 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-651, Fax: -992, zua@hwk-koblenz.de

Ahr-Akademie, Wilhelmstr. 20, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Tel.: 02641/ 9148-114, Fax: -112, ahr-akademie@hwk-koblenz.de

Hunsrück-Akademie, Vor dem Tor 2/Am Schindlerhannesturm, 55469 Simmern, Tel.: 06761/ 906579-11, Fax: -15, hunsruack-akademie@hwk-koblenz.de

Mosel-Akademie, Ravenstr. 18-20, 56812 Cochem, Tel.: 02671/ 91694-0, Fax: -199, mosel-akademie@hwk-koblenz.de

Westerwald-Akademie mit Schweißzentrum Wissen, Rathausstr. 32, 57537 Wissen, Tel.: 02742/ 911157, Fax: 967129, westerwald-akademie@hwk-koblenz.de

hwk-koblenz.de/standorte

Service direkt

Ganz eilig oder nicht zufrieden? – Zentrale Anlaufstelle für konstruktive Kritik. **Tel.: 0261/ 398-227, service-direkt@hwk-koblenz.de**

Stabil auf hohem Niveau

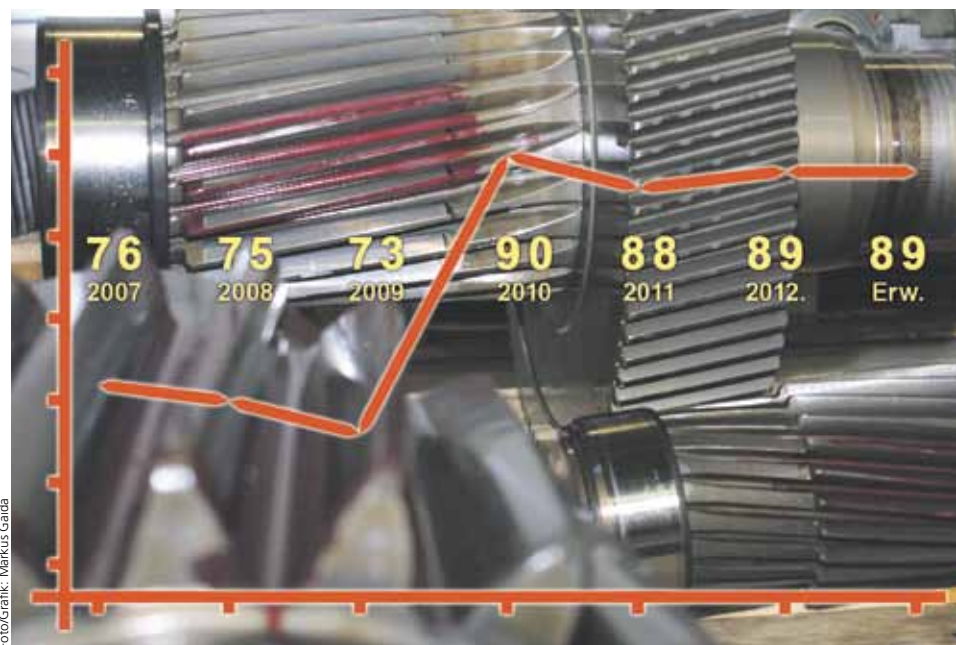
HERBSTKONJUNKTUR: Trotz leichter Abschwächung der Wirtschaftslage demonstriert das Handwerk im Bezirk der Handwerkskammer Koblenz Zuversicht

Nach der aktuellen Konjunkturbeurteilung der HwK unter 2.800 Mitgliedsbetrieben schätzen 89 Prozent der Betriebe ihre Geschäftslage weiterhin als gut oder befriedigend ein. Zum Vorjahreszeitpunkt waren es 88 Prozent. Damit bleibt die Einschätzung des Handwerks in der Wirtschaftsregion Mittelrhein optimistisch. Auch die Erwartungen an die Geschäftslage für die nächsten drei Monate bleiben mit ebenfalls 89 Prozent auf hohem Niveau stabil.

Regionen und Branchen

Eine gute oder befriedigende Geschäftslage sehen in den einzelnen Landkreisen 82 bis 95 Prozent der befragten Handwerksbetriebe. Das beste Geschäftsklima melden in diesem Herbst die Betriebe im Rhein-Hunsrück-Kreis, den niedrigsten Wert die in den Kreisen Altenkirchen und Mayen-Koblenz. In den Kreisen Westerwald und Bad Kreuznach beurteilen 93 und 92 Prozent ihre Geschäftslage positiv. Es folgen die Kreise Neuwied mit 91 Prozent, Ahrweiler mit 90 Prozent, Rhein-Lahn mit 89 Prozent, Cochem-Zell mit 88 Prozent und der Kreis Birkenfeld sowie die Stadt Koblenz mit jeweils 86 Prozent.

In den einzelnen Handwerksbranchen hat sich die Beurteilung der Geschäftslage unterschiedlich entwickelt. Von den Betrieben für den gewerblichen Bedarf wie Feinwerkmechaniker, Metallbauer oder Elektromaschinenbauer geben 93 Prozent eine gute oder befriedigende Geschäftslage an (Vorjahreswerte in Klammern: 84 %). Die beste Einschätzung melden wie im Vorjahr die Bau- und Ausbaubetriebe mit je 94 Prozent (je 93 %). Im Vorjahresvergleich um jeweils 3 Prozentpunkte gesunken sind dagegen die positiven Konjunkturbeurteilungen bei den Kfz-Betrieben auf 77 Prozent, im Nahrungsmittelgewerbe auf 72 Prozent und bei den Betrieben der personenbezogenen Dienstleistungen wie Friseur, Fotograf, Textilreiniger auf 78 Prozent. Bei den



Über die anhaltende Staatsschuldenkrise hinweg greift ein Rädchen sicher ins andere: 89 Prozent der befragten Handwerksbetriebe beurteilen ihre aktuelle und zukünftige Wirtschaftslage positiv

Betrieben im Gesundheitsgewerbe liegt der Anteil der Befragten mit einer guten und zufriedenstellenden Geschäftslage mit 72 Prozent (78 %) am niedrigsten.

Auslastung und Umsätze

Bei der Kapazitätsauslastung von mindestens 70 Prozent erreichen die Handwerksbetriebe in der Wirtschaftsregion Mittelrhein mit 72 Prozent einen niedrigeren Wert als im Vorjahr (75 %). Spitzenreiter sind die Ausbau- und Bauhandwerke mit 84 und 82 Prozent (je 87 %). Von den Handwerkern für den gewerblichen Bedarf geben 78 Prozent eine zufriedenstellende Auslastung an (80 %). Der Auftragsvorlauf liegt mit 7,8 Wochen (8,7 Wochen) ebenfalls unter dem Vorjahresergebnis. Hier geben die Betriebe aus dem Baugeerbe mit 8,6 Wochen den höchsten, die Betriebe in den Gesundheitshandwerken mit 1,5 Wochen den niedrigsten Wert an. Auftragsingang und -bestand entwickeln sich im Herbst 2012 um 2 Prozentpunkte rückläufig. Sie bleiben aber weiter zufriedenstellend mit konstanten oder gestiegenen Werten im Auftragsingang bei 78 Prozent der Befragten und im Auftragsbestand bei 79 Prozent.

Auch die Umsatzentwicklung der Betriebe im Kammerbezirk Koblenz liegt leicht unter den Vorjahreswerten. 79 Prozent (81 %) geben höhere oder zumindest

gleiche Einnahmen gegenüber dem Vorquartal an. Dagegen hat der Preisdruck leicht abgenommen. Noch 48 Prozent (51 %) der Befragten geben steigende Einkaufspreise an. 20 Prozent können höhere Verkaufspreise durchsetzen (16%).

Investitionen und Beschäftigung

Im Kammerbezirk Koblenz investieren derzeit 39 Prozent (40 %) der befragten Betriebe eine durchschnittliche Summe von 29.000 Euro (55.000 Euro). Damit ist die Investitionstätigkeit zurückgegangen und die Unternehmen bleiben vorsichtig. In den nächsten drei Monaten planen 51 Prozent (55 %) Investitionen in gleicher Höhe, 8 Prozent (10 %) geben an im nächsten Quartal mehr zu investieren.

74 Prozent (75 %) der Befragten nehmen aktuell in der Wirtschaftsregion Mittelrhein keine Veränderungen im Personalbereich vor, 16 Prozent (17 %) stellen Mitarbeiter ein, 10 Prozent (8 %) nehmen Entlassungen vor. Im kommenden Quartal planen 81 Prozent (84 %), keine personellen Veränderungen vorzunehmen, 11 Prozent (10 %) befürchten, Stellen abbauen zu müssen, 8 Prozent (6 %) der Befragten möchten zusätzliche Mitarbeiter einstellen.

Infos zu Einzelheiten der Herbstbefragung 2012, Tel.: 0261/ 398-251, Fax: -994, E-Mail: beratung@hwk-koblenz.de

EINLADUNG ZUR VOLLVERSAMMLUNG

Hiermit laden wir zur Vollversammlung der Handwerkskammer Koblenz am Dienstag, 20. November 2012, 13 Uhr, Zentrum für Ernährung und Gesundheit, St.-Elisabeth-Straße 2, 56073 Koblenz, ein.

Tagesordnung

- Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
- Ansprache des Präsidenten
- Ausführungen des Arbeitnehmer-Vizepräsidenten
- Prüfung und Abnahme der Jahresrechnung 2011
 - Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresrechnung
 - Bericht des Wirtschaftsprüfers über die Prüfung der Jahresrechnung
 - Abnahme der Jahresrechnung
 - Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung
- Wahl des Arbeitnehmer-Vizepräsidenten und Nachwahlen zum Vorstand
- Aktivitäten der Kammer – Schwerpunkte der Kammerarbeit
- Beschlussfassungen im Bereich der Berufsbildung
 - Regelung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung im Handwerk: Fotograf/in, Bootsbauer/in, Feinwerkmechaniker/in, Goldschmied/in, Konstruktionsmechaniker/in, Maschinen- und Anlagenführer/in, Metallbauer/in, Schornsteinfeger/in, Silberschmied/in, Technische/r Modellbauer/in, Zahn techniker/in, Zerspanungsmechaniker/in
 - Verfahrensordnung des Ausschusses zur Schlichtung von Lehrlingsstreitigkeiten
 - Regelungen zur beruflichen Fortbildung

- Besondere Rechtsvorschriften für die Fortbildungsprüfung Restaurator/Restauratorin im Gold- und Silberschmiedehandwerk
- Besondere Rechtsvorschriften für die Fortbildungsprüfung Restaurator/Restauratorin im Maurer- und Betonbauerhandwerk
- Besondere Rechtsvorschriften für die Fortbildungsprüfung Kaufmännische/r Fachwirt/Fachwirtin (HwK)
- Besondere Rechtsvorschriften für die Fortbildungsprüfung Gebäudeenergieberater/in (HwK)
- Errichtung und Besetzung von Prüfungsausschüssen
 - Ermächtigung der Fachinnungen für die Errichtung von Gesellen- und Abschlussprüfungsausschüssen
 - Berufung von Lehrvertretern in Gesellen- und Abschlussprüfungsausschüsse der Fachinnungen
 - Berufung von Mitgliedern in Gesellen- und Abschlussprüfungsausschüsse der Handwerkskammer Koblenz
 - Berufung von Mitgliedern in Fortbildungsprüfungsausschüsse
- Änderung der Sachverständigenvorschriften
- Änderung des Gebührenverzeichnisses
- Beratung und Feststellung des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2013 mit Beitragssatzung, Stellenplan, Beteiligungen und mittelfristiger Finanzplanung 2013-2015
- Verschiedenes

Koblenz, 25. Oktober 2012

Werner Wittlich
Präsident

Alexander Baden
Hauptgeschäftsführer

Junghandwerker auf Erfolgskurs im Wettbewerb

In zwei weiteren Berufen sind die Kammersieger im Leistungswettbewerb des deutschen Handwerks – kurz PLW: Profis leisten was – ermittelt, die sich in diesen Tagen bereits dem Landesentscheid stellen.

Kfz-Mechatroniker Benedikt Krupp

... aus Andernach überzeugte sowohl im Umgang mit den unterschiedlichen Messinstrumenten als auch bei der Lokalisierung von Fehlern am Einspritzsystem und bei der Fahrzeugbeleuchtung. Der 26-Jährige hat nach Abitur und Zivildienst seine Ausbildung im Andernacher Autohaus Göddertz gemacht und wurde dort übernommen. Inzwischen hat er sich zum Kfz-Servicetechniker fortgebildet und strebt im nächsten Schritt den Meisterbrief an.



Kfz-Mechatroniker Benedikt Krupp

Maler und Lackierer Jens Reuter

... aus Koblenz hat in den Malerwerkstätten Uwe Wiechert in seiner Heimatstadt gelernt. „Positionieren Sie den geplotterten Schriftzug nach Zeichnung auf Ihrer vorbereiteten Lackplatte. Legen Sie die einzelnen Wörter in den vorgegebenen Farben aus“, so eine der Aufgaben. Maßgenauigkeit, Farbharmonie und die Sauberkeit der Ausführung waren Kriterien, nach denen die Jury den Sieger bestimmte. Der 20-Jährige studiert inzwischen auf Bauingenieur.



Maler und Lackierer Jens Reuter

Über die praktisch ausgetragenen Wettbewerbe hinaus, erfolgt die Kür der Kammer- und Landesieger in einigen Berufen auch über die neuerliche Bewertung der Gesellenstücke. Bereits ein Erfolg im Leistungswettbewerb auf Landesebene kann den Teilnehmern ermöglichen, ein Stipendium der Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung in Anspruch zu nehmen.

Informationen zum PLW, Tel.: 0261/ 398-419, Fax: -979, E-Mail: gesellenpruefung@hwk-koblenz.de

MELDUNGEN

Informationstag Existenzgründer und Jungunternehmer

Am Samstag, 27. Oktober, laden HwK und IHK Koblenz von 10 bis 16 Uhr gemeinsam zu einem Infotag für Existenzgründer und junge Unternehmer ein. Mitveranstalter dabei sind Banken, Versicherungen, Steuerberater- und Rechtsanwaltskammern, Wirtschaftsförderer und weitere Netzwerkpartner der Region. Kompetente Fachleute stehen zur Klärung aller Fragen einer erfolgreichen Unternehmensgründung als persönliche Ansprechpartner sowie in Workshops und Kurzvorträgen zur Verfügung. Die Teilnahme am Informationstag für Existenzgründer und junge Unternehmer ist kostenfrei, um Anmeldung über ihk-koblenz.de wird gebeten. Die HwK begleitet Handwerker in allen Fragen der erfolgreichen Unternehmensgründung und -entwicklung mit einer umfangreichen kostenlosen Beratung sowie durch fachbezogene Seminare. Informationen zur bei der HwK-Betriebsberatung, Tel.: 0261/398-251, Fax: -994, E-Mail: beratung@hwk-koblenz.de

Unternehmensführung CSR-Preis der Bundesregierung

Faire Geschäftspraktiken, mitarbeiterorientierte Personalpolitik und sparsamer Einsatz von natürlichen Ressourcen sind wichtige Voraussetzung für die nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens. Mit dem CSR-Preis der Bundesregierung – CSR steht für Corporate Social Responsibility und bezeichnet eine verantwortungsvolle Unternehmensführung – werden Unternehmen ausgezeichnet, die ihre Geschäftstätigkeit dauerhaft sozial, ökologisch und ökonomisch verträglich gestalten. Bewerbungen

sind bis zum 23. November möglich. Hintergründe zu Preis und Teilnahmebedingungen unter csr-preis-bund.de. Weitere Infos beim HwK-Zentrum für Umwelt und Arbeitssicherheit, Tel.: 0261/398-651, Fax: -992, E-Mail: zua@hwk-koblenz.de

Markenzeichen Generationen übergreifen

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zeichnet ab 2013 bundesweit Betriebe aus, die besonders generationsfreundliche Produkte und Dienstleistungen anbieten. Das HwK-Kompetenzzentrum für Gestaltung, Fertigung und Kommunikation entwickelte dafür im Auftrag des Ministeriums das Markenzeichen: „Generationsfreundlicher Betrieb – Service und Komfort“. Infos bei der HwK, Tel.: 0261/398-582, Fax: -986, E-Mail: kompz@hwk-koblenz.de

Unternehmerfrauen Informationsabend zum Steuerrecht

Der Arbeitskreis Koblenz der Unternehmerfrauen im Handwerk lädt Unternehmerinnen und Unternehmerinnen zu einem Infoabend zum Thema „Betriebsübergabe aus steuerlicher Sicht“ ein. Es werden Informationen und Anregungen aus steuerlicher Sicht zu einer geplanten Betriebsübergabe vermittelt, sei es innerhalb der Familie, an einen Mitarbeiter oder externen Nachfolger. Die Veranstaltung findet am Montag, 12. November, um 18.30 Uhr in der Kreishandwerkerschaft Mittelrhein, Hoevelstraße 19, in Koblenz statt. Infos bei der HwK-Betriebsberatung, Tel.: 0261/398-257, E-Mail: beratung@hwk-koblenz.de

Mit Smoothies zur gesunden Ernährung

GESUNDHEIT: HwK integriert „Aktive Mittagspause“ in Lehrlingsunterweisung und Meistervorbereitung

Sie haben großen Spaß und sind mit Eifer bei der Zubereitung. Sie schnippeln Obst und Gemüse, portionieren Honig und Kokosmilch, geben Eiswürfel und Saft hinzu und pürieren mit dem Mixer. Angehende Bürokaufleute nutzen ihre Mittagspause und stellen in der Backstube des neuen HwK-Zentrums für Ernährung und Gesundheit (ZEG) leckere Smoothies her. „Smoothies sind Getränke aus ganzen Früchten“, erklärt Anke Altmayer, Dozentin im von der HwK neu konzipierten Kurs „Aktive Mittagspause“. „Smoothies haben den Vorteil, dass man sie unkompliziert schnell herstellen und mit ihnen den Tagesbedarf an Obst und Vitaminen decken kann.“ Die Aktive Mittagspause hat zum Ziel, dass Handwerkslehrlinge im Rahmen ihrer überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung und Meisterschüler Freude an gesunder Ernährung entwickeln. Gesundes wird schmackhaft, aber auch das Erleben der Gemeinschaft, der Spaß, und die Reflexion kommen nicht zu kurz.



Den angehenden Bürokaufleuten macht die Aktive Mittagspause viel Spaß und die selbst zubereiteten Smoothies schmecken lecker

„Wir wissen alle, dass die Krankheitsrisiken durch ungesunde Lebensweise, Fast-food und einseitige Ernährung steigen. Ernährungs- und Gesundheitsbildung sind daher wichtige Lernfelder“, so ZEG-Leiter Bernd Hammes. So finden leichte Produkte der Bäcker, Fleischer und Konditoren Verwendung in den modernen Lehrwerkstätten beim Herstellen gesunder Speisen oder Getränke. Hammes verweist darauf, dass es auch „im Zuge der Fachkräftesicherung darum geht, den Nachwuchs gesund und leistungsstark zu halten. Gesunde Mitarbeiter zahlen sich langfristig für die Betriebe aus und somit auch für die Wirtschaft“. Die neue Unterrichtsreihe ist Teil des durch das Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung sowie den Europäischen Sozialfonds geförderten Projektes „Handwerk – vital & demografiefest“.

Sie widmet sich auch den Themen: gesunde Burger, Frühstück und Pausensnacks, alkoholfreie Cocktails und Energy Drinks. Jeder Teilnehmer erwirbt einen Ernährungsführerschein und bekommt ein Skript mit Rezeptsammlung.

Ein neuer Erfahrungsschatz, der auch Betrieben zu Gute kommt. Viele Unternehmen erkennen bereits die langfristige wirtschaftliche Bedeutung des betrieblichen Gesundheitsmanagements und machen sich stark für einzelne Projekte. Sie können ihre Maßnahmen, die zum Wohlbefinden am Arbeitsplatz beitragen, beim Wettbewerb „Gesunde Betriebe“ vermarkten, sei es als Sponsor oder Wettbewerbsteilnehmer. Eine Jury wird Anfang 2013 alle eingereichten Projekte bewerten. Infos dazu unter regionmittelrhein.de.

Informationen zum Projekt Aktive Mittagspause, Tel.: 0261/398-327, Fax: -990, E-Mail: hwk@hwk-koblenz.de

NACHRUF

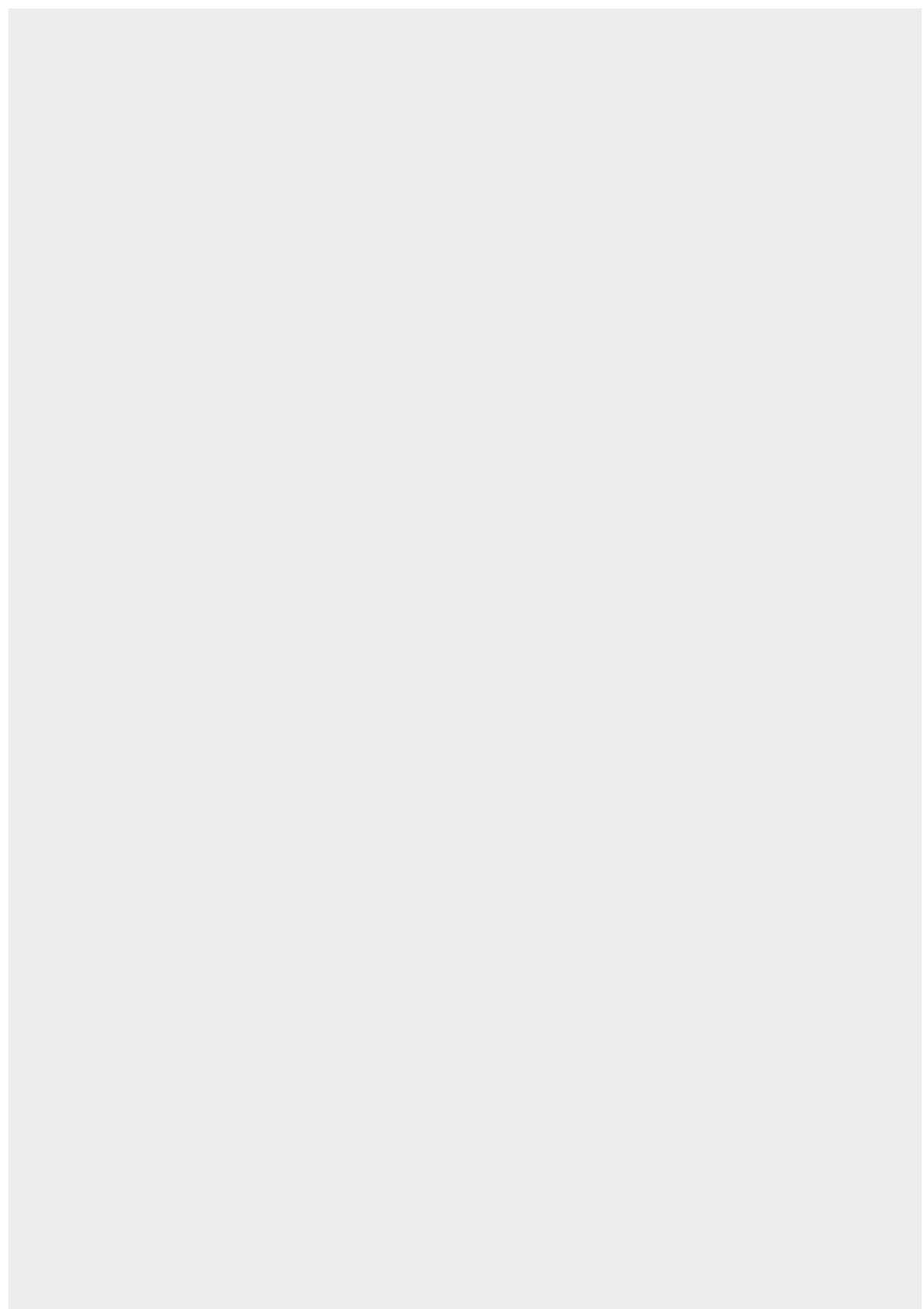
Zum Tode von Doris Bollinger

Das Handwerk im Norden von Rheinland-Pfalz trauert gemeinsam mit dem Arbeitskreis Koblenz der Unternehmerfrauen im Handwerk (UFH) um dessen frühere erste Vorsitzende Doris Bollinger, die am 12. Oktober im Alter von 61 Jahren verstorben ist. Von 1995 an war sie zunächst stellvertretende Vorsitzende, bevor sie 1998 die Nachfolge von Ursula Jachnik an der Spitze des ältesten Arbeitskreises der UFH im Kammerbezirk Koblenz antrat und das Amt für neun Jahre inne hatte. Über ihr Engagement im Familienbetrieb und bei den UFH hinaus war Doris Bollinger seit 1999 politisch aktiv als Mitglied im Ortsgemeinderat und von 2002 bis 2009 als 2. Beigeordnete in ihrem Heimatort Waldesch. Ebenfalls von 2002 bis 2009 war Doris Bollinger als Schöffin beim Landgericht Koblenz und ab 2004 auch als ehrenamtliche Richterin am Sozialgericht tätig.

Betriebe für neue Techniken sensibilisieren

In Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie und der Universität Koblenz führt das HwK-Kompetenzzentrum für Gestaltung, Fertigung und Kommunikation das Förderprojekt „eBusiness-Lotse Mittelrhein – Info-Büro für Unternehmen“ durch. Ziel des Projekts im Rahmen der Förderinitiative „eKompetenz-Netzwerk für Unternehmen“ ist es, kleine und mittelständische Betriebe in der Region für den Einsatz von Lösungen aus den Informations- und Kommunikationstechnologien (ITK) zu sensibilisieren.

Weitere Informationen beim HwK-Kompetenzzentrum, Tel.: 0261/398-582, E-Mail: kompz@hwk-koblenz.de



RITA bringt Ausbildungsbetriebe und Schüler zusammen

Jugendlichen eine greifbare Vorstellung von ihrer beruflichen Zukunft zu vermitteln, leistet RITA, der „Regionale Informationstag zu Ausbildung und Beruf“, den die HwK Koblenz gemeinsam mit dem Arbeitskreis Schule-Wirtschaft Linz in ihrem Berufsbildungszentrum in Rheinbrohl organisiert hat. 26 Unternehmen und Institutionen aus dem Landkreis Neuwied boten einen Einblick in ihre Lehrangebote. Mit ihrem gemeinsamen Rundgang zeigten Wirtschaft und Politik, welchen Stellenwert eine frühzeitige Fachkräftesicherung für sie hat. Präsident Werner Wittlich (3.v.r.) suchte gemeinsam mit (v.r.) dem 1. Kreisbeigeordneten Achim Hallerbach, Verbandsgemeindebürgermeister Michael Mahler, den Abgeordneten Ellen Demuth, MdL und Erwin Rüdell, MdB sowie dem Leiter der Neuwieder Arbeitsagentur Karl-Ernst Starfeld (l.) das Gespräch mit den ausstellenden Ausbildungsbetrieben. Informationen zu RITA beim HwK-Berufsbildungszentrum Rheinbrohl, Tel.: 02635/9546-0, Fax: -984, E-Mail: bbz-rheinbrohl@hwk-koblenz.de

AUSSENWIRTSCHAFT

Europa-Stammtisch Unternehmertreffen

Der Europa-Unternehmerstammtisch des Regionalrats Wirtschaft Rhein-Hunsrück e.V. behandelt am 22. November die Bedeutung fachlich einwandfreier Übersetzungen für grenzüberschreitende Verträge. Zudem wird eine für August 2013 geplante Unternehmerreise nach Finnland vorgestellt. Nicht-Mitglieder

sind ebenfalls zu dieser Veranstaltung eingeladen, die bei Kastell Massivhaus in Simmern stattfindet.

Auslandsgeschäft Umsatzsteuer

Das Seminar „Umsatzsteuer im Auslands-geschäft“ am 20. November in Wissen und noch einmal am 27. November in Simmern informiert

über die Umsatzsteuerabwicklung bei grenzüberschreitenden Warenlieferungen oder Dienstleistungsaufträgen. Neben der Vermittlung von Basiswissen wird auch gezeigt, wo die häufigsten Fehler gemacht werden und wie sie sich vermeiden lassen.

Informationen bei der HwK-Außenwirtschaftsberatung, Tel.: 0261/398-241, Fax: -994, E-Mail: export@hwk-koblenz.de

Zukunftsprojekt Erde beim Handwerk

TOP-VERANSTALTUNG: Am Samstag, 3. November, lädt die HwK Koblenz von 13 Uhr bis 1 Uhr nachts zur 7. Nacht der Technik in ihre Berufsbildungszentren in der August-Horch-Straße 6-8 ein – Fortsetzung von der Titelseite

Auch in diesem Jahr erwarten die Besucher spannende Vorführungen und Experimente, Vorträge und Wissenschaftsunterhaltung, Mitmach-Aktionen und Infostände zu Technik und Ausbildung. Ein Schwerpunkt befasst sich mit den Themen des Internationalen Jahres der Vereinten Nationen und des Wissenschaftsjahres des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Motto „Zukunftsprojekt Erde“.

Lebenselixier Wasser

Wieder dabei ist Professor Dr. Georg Schwedt, Spezialist für Lebensmittelchemie. Er fasziniert die Besucher mit seinen chemischen Experimenten mit Supermarktprodukten und in diesem Jahr insbe-

sondere mit Wasser. Außerdem beleuchtet er die Materie vom Erdinneren bis in das Weltall und nimmt dabei Bezug zur Geologie der Eifelregion mit ihrem vulkanischen Gestein. Bereits vor mehr als 200 Jahren wurden Wasseranalysen mit Hilfe von Gerätschaften in einem tragbarem Labor durchgeführt, die als Nachbau und im Vergleich zu heutigen Messinstrumenten im Foyer des Metall- und Technologie-

zentrums (METZ) zu sehen sind. Mit dabei ist die Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG). Sie präsentiert die „Durchgängigkeit von Fließgewässern“ anhand der neuen Fischaufstiegsanlage an der Mosel-Staustufe Koblenz.

Wissenschaftsautor Dr. Ulrich Eberl von der weltweiten Innovationskommunikation bei Siemens beschäftigt sich mit den technologischen Trends, die unser Leben von morgen prägen werden: Computer als Assistenzärzte, Roboter im Haushalt, Sinnesorgane für Elektroautos, Kraftwerke in der Wüste und auf hoher See, Großrechner in den Ausmaßen einer Erbse – Visionen, die fast schon im Alltag greifbare Realität geworden sind.

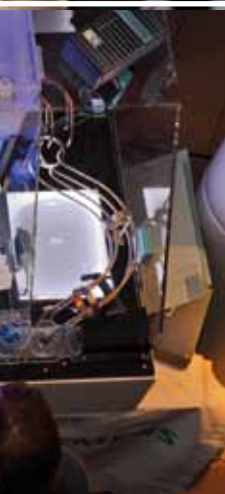
Christoph Biemann von der „Sendung mit der Maus“ zeigt Experimente zur Kraft der Luft, des Wassers und des Gehirns. Dazu erzählt er Geschichten von Gewittern, Wolkenbrüchen und Wetterphänomenen in Afrika.

Gesundheit, Genuss und Kraftvolles

Auf Vitaminmangel folgen Erkrankungen. Professor Dr. Klaus Roth nimmt die Besucher auf eine Zeitreise zur Entdeckung des Vitamins C und dessen Wirkung im Kampf gegen Skorbut mit. In einem zweiten Vortrag erläutert er das Geheimnis der Schokolade und ihres Grundstoffes Kakao – inklusive Kostprobe süßer und scharfer Gaumenfreuden. Wie Schokolade zum Abbild der Wirklichkeit in einer 3D-Visualisierung werden kann, zeigt eine Ausstellung im Kompetenzzentrum für Gestaltung, Fertigung und Kommunikation (KOMPZ).

Die Ludolf-Brüder Peter, Uwe und Manni aus Dernbach im Westerwald geben einen Einblick in ihre besondere Beziehung zum Auto und dessen Bestandteilen. Spektakuläre Experimente, verblüffende Effekte und intelligente Comedy gibt es mit „Die Physikanten“ und ihrer Themenshow zu Elektrizität, Klima, Mechanik und Wasser.

Regionale Spitzenhandwerker aus dem Schmiede- und Steinmetzhandwerk verbinden traditionelle Techniken mit moderner Gestaltung, zu sehen im Außenbereich des KOMPZ.



Neueste Technik für die handwerkliche Produktion erwartet die Fachbesucher (unten); zahlreiche Mitmach-Aktionen und technikorienteerte Unterhaltung locken die Handwerker von morgen (oben)

Volles Haus erwartet die HwK Koblenz zu ihrer 7. Nacht der Technik mit Informationen und Unterhaltung für Klein und Groß



Foto: Klaus Herrmann

INFORMATIONEN

... zur Nacht der Technik im HwK-Metall- und Technologiezentrum, Tel.: 0261/ 398-512, Fax: -988, E-Mail: metz@hwk-koblenz.de;

Programm-Flyer – auch zum Energieforum und zum Erfahrungsaustausch für Schweißfachleute – im Internet: nachtdertechnik.de

Energietechnik und Schweißverbindungen

Im Rahmen der öffentlichen Diskussion um die Gefahren des Klimawandels sind Ideen für eine zukünftige Energieversorgung gefragt. Experten geben im Rahmen des Energieforums Antworten zu aktuellen

technischen Lösungen und neueren Alternativen. Im Fokus von Vorträgen und Ausstellung im METZ stehen der Einsatz umweltfreundlicher und energieeffizienter Lösungen für die Strom- und Wärmeversorgung für Gebäude sowie die energetische Optimierung von historischen Gebäuden.

Gemeinsam mit dem Deutschen Verband für Schweißen und verwandte Verfahren (DVS) führt die Schweißtechnische Lehranstalt der HwK Koblenz ihren 7. Erfahrungsaustausch für Schweißfachleute durch. Neben fachlichen Inhalten greift der Erfahrungsaustausch auch wieder spannende Themen auf, die nicht nur den Experten interessieren. Dazu gehört der Vortrag von Christoph Rücker, RWE Power AG, über die Stilllegung und den Abbau des Kernkraftwerks in Mülheim-Kärlich.



Aus- und Weiterbildung vor Ort

Sprechen Sie uns an auf ...

■ individuelle Qualifizierungsmöglichkeiten

■ Inhouse-Schulungen

und wenn Sie Fragen zur Ausbildung im Handwerk haben, eine Lehrstelle suchen oder anbieten.

Handwerkskammer Koblenz | Friedrich-Ebert-Ring 33 | 56068 Koblenz | 0261/ 398-321 | bildung@hwk-koblenz.de | hwk-bildung.de



Auch während der 7. Nacht der Technik in Koblenz sind wir mit unserem umfassenden Beratungsangebot zu Aus-, Fort- und Weiterbildung, zur Unternehmensführung oder zu Innovation und Technologie für Sie da!

sondere mit Wasser. Außerdem beleuchtet er die Materie vom Erdinneren bis in das Weltall und nimmt dabei Bezug zur Geologie der Eifelregion mit ihrem vulkanischen Gestein. Bereits vor mehr als 200 Jahren wurden Wasseranalysen mit Hilfe von Gerätschaften in einem tragbarem Labor durchgeführt, die als Nachbau und im Vergleich zu heutigen Messinstrumenten im Foyer des Metall- und Technologie-



Immer wieder ein Höhepunkt in der Nacht der Technik ist die Lasershow mit passender Musik zu den Lichteffekten

Fotos: RHEIMEDIA